

BARC Score

Financial Performance Management DACH

Autoren: Dr. Christian Fuchs, Larissa Baier und Julia Förth

Veröffentlichung: 02. März 2020

Zusammenfassung

Corporate Performance Management (CPM) beschreibt die Planung, Steuerung, Kontrolle und Verbesserung der Unternehmensleistung sowie Profitabilität auf strategischer, taktischer und operativer Ebene. Es nutzt dafür Methoden, Werkzeuge sowie Prozesse und fokussiert über die Planung und Budgetierung hinaus weitere Prozesse wie Berichtswesen, Analyse, Konsolidierung oder Strategiemanagement. Im Hinblick auf das Management und die Überwachung der Finanzergebnisse eines Unternehmens konzentriert sich das Financial Performance Management (FPM) auf die Verbesserung der Finanzprozesse von Organisationen. Dieser BARC Score untersucht den Markt für Financial-Performance-Management-Lösungen und -Portfolios in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz). Basierend auf Datenpunkten aus den BARC-Studien „The Planning Survey“, „The BI Survey“ und zahlreichen Interaktionen mit Analysten werden die Anbieter anhand einer Vielzahl von Kriterien bewertet, von Produktfunktionen über die Architektur bis hin zu Vertriebs- und Marketingstrategie, Finanzen und Kundenfeedback.

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Einschlusskriterien	6
Bewertungskriterien	6
Portfolio Capabilities	6
Market Execution	9
Score	11
Score Segmente	12
Bewertete Produkte	13
Anbieterbewertung	14
OneStream Software	15
Verwandter BARC Research	17
BARC Score Beratungsangebote	18

Überblick

Corporate Performance Management (CPM) spielt eine entscheidende Rolle bei der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und ist eine der zentralen Managementaufgaben in Organisationen. Ziel des Corporate Performance Managements ist es, die Strategie und die Ziele eines Unternehmens mit den Geschäftsprozessen in Einklang zu bringen, um auf strategischer, taktischer und operativer Ebene das höchste Leistungsniveau zu erzielen. Im Hinblick auf das Management und die Überwachung der Finanzergebnisse eines Unternehmens konzentriert sich das Financial Performance Management (FPM) auf die Verbesserung der Finanzprozesse von Organisationen.

Die Ergebnisse von Geschäftsprozessen und der Prozess der Dienstleistungserstellung sind beide entscheidend für ein hohes Leistungsniveau. Corporate Performance Management und Financial Performance Management nutzen daher Methoden, Werkzeuge sowie Prozesse zur Planung, Steuerung, Kontrolle und Verbesserung der Unternehmensleistung sowie Profitabilität von Organisationen. Die Unterstützung des Managements von Organisationen und insbesondere des Finanzmanagements in Bezug auf Entscheidungsunterstützung und Koordination mit Methodik und Prozessen ist ein inhärenter Bestandteil des Corporate Performance Managements und Financial Performance Managements. Corporate Performance Management und Financial Performance Management umfassen Managementprozesse, die Unternehmen dabei helfen, ihre Leistung zu steuern und zu kontrollieren, mit dem Ziel, die Effektivität und Effizienz von Organisationen zu verbessern:

- Strategiemangement
- Planung, Budgetierung und Forecasting
- Governance, Risikomanagement und Compliance
- Konsolidierung und externes Berichtswesen
- Berichtswesen und Analyse

Gerade in den letzten Jahren haben viele Unternehmen schmerzlich erkannt, wie wichtig transparente Geschäftsprozesse für ein effizientes Management sind. Diese Transparenz umfasst nicht nur den Blick zurück in die Vergangenheit („Was ist passiert?“), sondern erfordert zunehmend die Antizipation und Prognose zukünftiger Entwicklungen in den Prozessergebnissen und -strukturen einer Organisation („Was wird passieren?“).

Corporate Performance Management und Financial Performance Management erfolgen durch analytische Prozesse auf strategischer, taktischer und operativer Ebene unter Verwendung von Methoden, Werkzeugen und Prozessen. Wesentliche Aufgaben im Rahmen des „Managements“ von Organisationen sind die Planung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmensleistung. Das BARC Decision Support Framework in Abbildung 1 zeigt, wie diese Managementaufgaben (typischerweise auf taktischer Ebene) miteinander in Beziehung stehen, aber auch deren Verbindung zur Prozessausführung (operative Ebene) und dem Strategiemangement (strategische Ebene). Prozesse und Entscheidungen erfolgen auf verschiedensten Ebenen – strategisch, taktisch und operativ – und beinhalten Daten aus der Vergangenheit (bspw. im Berichtswesen und der Analyse), über aktuell laufende Prozesse (Aktivitätsüberwachung) sowie zunehmend auch über die Zukunft (Planung und Forecasting, Predictive Analytics). Entscheidungen sollten mit der Unternehmensvision und -strategie im Einklang stehen. Die Messung der Zielerreichung sowie Planung, Steuerung und Kontrolle sollten auf Basis eines integrierten Kennzahlensystems aus Performance-Indikatoren erfolgen, welche mit den strategischen Unternehmenszielen und den Zielen von Entscheidungsträgern im Einklang sind. Die Definition dieses Kennzahlensystems und dessen Ausrichtung an den Zielen eines Unternehmens ist eine der Kernaufgaben des Strategiemagements, um Orientierung und Inhalt für das Decision Support Framework zu liefern.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für das Corporate Performance Management und das Financial Performance Management ist schließlich die systematische Verknüpfung und Koordination der oben genannten Performance-Management-Prozesse und -Aufgaben. Technologie und Werkzeuge müssen Organisationen auf strategischer, taktischer und operativer Ebene dabei unterstützen, Standardisierung und Flexibilität gewinnbringend miteinander zu verbinden. Eine integrierte Datenspeicherung und zentral harmonisierte Stammdaten bieten eine einzige, gemeinsame Datenbasis für alle Performance-Management-Prozesse, um ein integriertes Corporate Performance Management und Financial Performance Management zu gewährleisten. Insbesondere die Integration verschiedener Performance-Management-Prozesse in einheitlichen Softwareplattformen ist ein entscheidender Faktor, um Probleme sowie Anwenderunzufriedenheit in Corporate Performance Management und Financial Performance Management zu vermeiden. Best-in-Class-Unternehmen sind sich dieser Verbindung besonders bewusst und entscheiden sich daher regelmäßig für professionelle, integrierte Softwareplattformen. Bei der Softwareauswahl, sollten Unternehmen der Integration von Corporate Performance Management und Financial Performance Management daher erhöhte Aufmerksamkeit zukommen lassen, um den vorgestellten Management-Zyklus bestmöglich zu unterstützen.

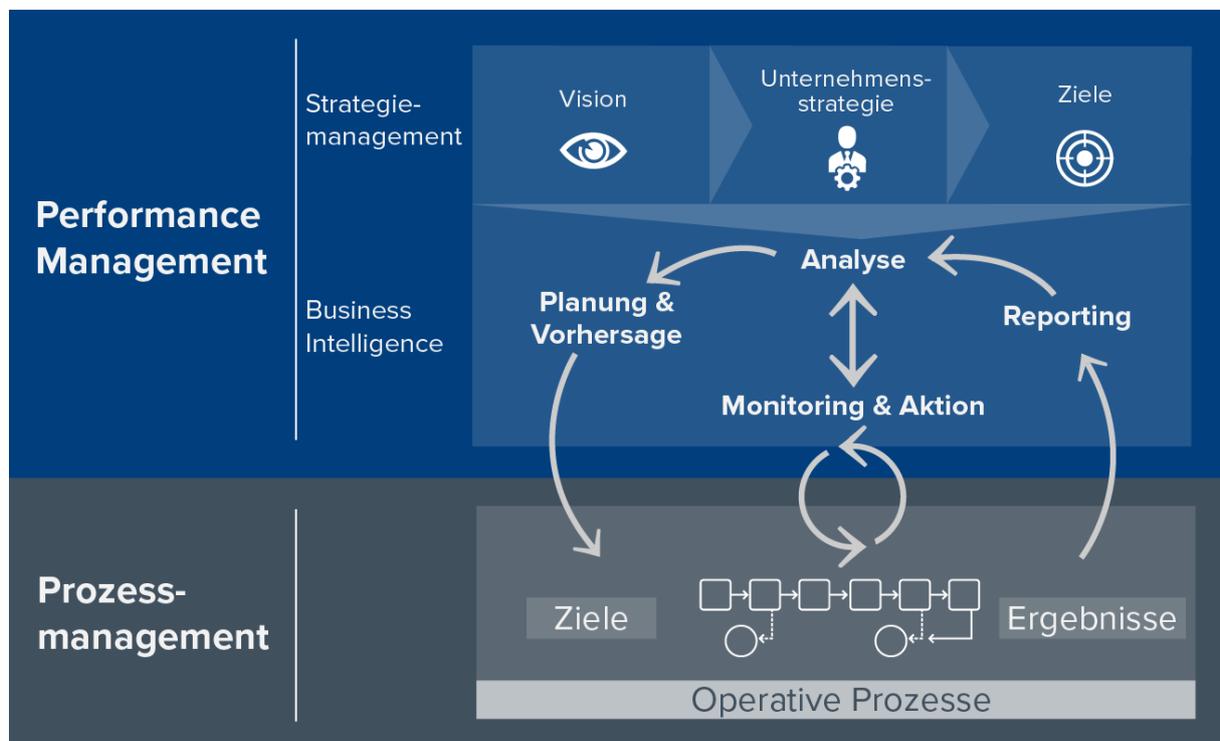


Abbildung 1: BARC Decision Support Framework

Dieser BARC Score konzentriert sich auf den Markt für Financial-Performance-Management-Produkte und -Portfolios in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz). Der Softwaremarkt für Financial-Performance-Management-Produkte in der DACH-Region ist hart umkämpft. Neben einigen wenigen internationalen Softwaregeneralisten, die ihre Portfolios weltweit anbieten, gibt es viele lokale Spezialisten, die die großen Anbieter herausfordern. Der vorliegende BARC Score analysiert die Stärken und Herausforderungen aller führenden Anbieter sowie vieler kleinerer Anbieter, die oft weniger sichtbar sind, aber ihren Kunden gleichermaßen einen herausragenden Nutzen stiften.

Initiativen im Bereich Corporate Performance Management und Financial Performance Management umfassen immer mehr als nur die Einführung oder Nutzung von Softwarewerkzeugen. Die technische Architektur umfasst auch Data Warehouses und Data Marts (z. B. für die Planung), Datenintegrations-

und Datenqualitätskomponenten, Datenspeicher und viele andere Technologien. Unternehmen sollten über eine angemessene Analytics- und Performance-Management-Strategie verfügen, die weit über einen Architekturentwurf hinausgeht und auch nicht-technische Anforderungen, die Ausrichtung an der Unternehmensstrategie, Organisationsmodelle, ergebnisorientierte Prioritäten und eine angemessene Roadmap umfasst.

Nichtsdestotrotz, wenn es darum geht ein Corporate-Performance-Management- und Financial-Performance-Management-Programm zu starten oder zu erweitern, liegt der Schwerpunkt zunächst fast immer auf der erforderlichen Softwareunterstützung. Auch wenn dies ggf. nicht der ideale Ausgangspunkt ist, muss irgendwann eine Plattform-, Portfolio- oder Produktentscheidung getroffen werden. BARC Scores helfen Ihnen bei der Softwareauswahl, indem sie die Marktführer als auch die am häufigsten verwendeten Produkte auf einem Softwaremarkt unabhängig darstellen und bewerten.

Einschlusskriterien

Für diesen BARC Score gibt es prinzipiell zwei Haupteinschlusskriterien: Einerseits die Produktangebote eines Anbieters, andererseits die finanziellen Ergebnisse, die mit den Produkten erzielt werden. Um in diesem BARC Score bewertet zu werden, muss ein Anbieter generell einen starken Fokus auf das Thema Financial Performance Management haben (nicht nur bspw. Analytics und BI) und fünf der sechs Themen aus der folgenden Liste in seinen Lösungen unterstützen. Die Lösungen dürfen dabei nicht nur auf bestimmte Branchen oder Anwendungsfälle ausgerichtet sein.

- Finanzplanung
- Operative Planung und Forecasting
- Konsolidierung
- Strategiemangement
- Berichtswesen
- Analyse

Darüber hinaus muss ein Anbieter mit seinem Produktangebot im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) mindestens einen Lizenzumsatz von 3 Millionen Euro pro Jahr erzielen. Hierbei erfolgt keine Unterscheidung zwischen On-Premises- und Cloud-basierten Produktangeboten.

Bewertungskriterien

Jeder Anbieter wird anhand zwei Dimensionen bewertet: Portfolio Capabilities und Market Execution. Jede Dimension repräsentiert eine Achse im BARC Score. Die beiden Dimensionen umfassen die folgenden Unterkriterien.

Portfolio Capabilities

Die Kriterien zur Bewertung der Portfolio Capabilities der Financial-Performance-Management-Anbieter in diesem BARC Score umfassen die folgenden Themen und deren entsprechende Gewichtung. Im Allgemeinen spiegeln Portfolio Capabilities funktionale und architektonische Kriterien wider. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Benutzerfreundlichkeit für Fachanwender. In Bezug auf die Anbieterbewertungen in diesem BARC Score liegt der Schwerpunkt eher auf vordefinierten Financial-Performance-Management-Lösungen und -Funktionen und weniger auf der Flexibilität für die Erstellung individueller Applikationen, die bspw. mit Entwicklungsumgebungen erstellt werden können.

Auf der Achse Portfolio Capabilities bewerten wir die Financial-Performance-Management-Portfolios in diesem BARC Score anhand der folgenden Kriterien und deren entsprechenden Gewichtungen.

Bitte beachten Sie: In unseren Bewertungen für Portfolio Capabilities werden nur die anbietereigenen Funktionen bewertet, nicht die integrierten Funktionen von bspw. OEM-Produkten oder Partnerlösungen.

Finanzplanung

Die Finanzplanung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow) und die operative Planung sind stark voneinander abhängig. Bei der Erstellung von Finanzplänen müssen zwei Dinge sichergestellt werden: Einerseits müssen die Abhängigkeiten zwischen den einzelnen operativen Plänen berücksichtigt und diese Pläne vollständig miteinander integriert werden. Andererseits müssen die Ergebnisse der

operativen Pläne in die Finanzplanung einfließen. Die Auswirkungen der operativen Pläne auf die Ergebnisse eines Unternehmens, einschließlich der finanziellen Konsequenzen, sind nur dann direkt sichtbar, wenn die Finanzplanung mit der operativen Planung integriert ist.

Konsolidierung

Die Erstellung konsolidierter Konzernabschlüsse aller juristischen Einzelgesellschaften ist nicht nur aus finanzieller und rechtlicher Sicht verpflichtend, sondern dient auch als Orientierung für alle konzernrelevanten Entscheidungen sowie für die Planung und Steuerung des Gesamtunternehmens. Insbesondere die Finanzplanung auf Konzernebene (konsolidierte Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow) erfordert eine Konsolidierung der Daten der Einzelgesellschaften, um betriebswirtschaftlich korrekt zu sein.

Portfoliobewertung

Die Portfoliobewertung umfasst die Beurteilung des Gesamtportfolios eines Anbieters aus der Kundenperspektive. Wichtige Kriterien für die optimale Unterstützung von Financial-Performance-Management-Prozessen und des gesamten Management-Zyklus sind Konsistenz und eine nahtlose Integration. Die gesamte Financial-Performance-Management-Funktionalität in einem integrierten Produkt in einer Datenbank zu haben, ist einer Integration, z. B. auf Datenbankebene zwischen verschiedenen Produkten mit der Notwendigkeit von ETL-Prozessen zur Datenübertragung, vorzuziehen.

Darüber hinaus bewerten wir den Lebenszyklus und den Reifegrad eines Produkts. Kunden beschwerten sich oftmals über die Zuverlässigkeit und Stabilität bei frühen Produktversionen. Frühe Produktversionen sind selten so funktionsreich wie ausgereifte Produkte, so dass sie ggf. nicht alle funktionalen Anforderungen eines Kunden erfüllen können. Auf der anderen Seite bieten Anbieter manchmal ausgereifte Produkte an, die nicht mehr mit innovativen, neuen Funktionen erweitert werden. Infolgedessen erfüllen sie möglicherweise neue und aufkommende Anforderungen nicht zufriedenstellend.

Operative Planung und Forecasting

Planung und Forecasting sind für das Management von Unternehmen im Allgemeinen und die Unternehmensleistung im Besonderen unerlässlich. Durch den direkten Vergleich von Ist- und Planzahlen können Unternehmen den Fortschritt und die Auswirkungen ihrer geplanten Maßnahmen effektiv überwachen und ihre Ziele entsprechend anpassen.

Gerade für die operative Planung erfordern Softwarelösungen oftmals Flexibilität, um alle benötigten Planungsprozesse wie Vertrieb, Produktion oder Personalwesen unterstützen zu können. Da es nicht mehr ausreicht, diese Bereiche isoliert zu planen, streben viele Organisationen eine bessere Integration ihrer gesamten Unternehmensplanung an. Die Abfolge der einzelnen Schritte der operativen Planung bis hin zu den finanziellen Ergebnissen im Sinne einer integrierten Unternehmensplanung ist dabei weitgehend durch logische Gesetzmäßigkeiten vorgegeben.

Integrierte Unternehmensplanungsmodelle bestehen aus Planungsstrukturen (Stammdaten), Kennzahlen und der Planungslogik, die operative und finanzielle Pläne verbinden. Die Koordination der verschiedenen Planungsaktivitäten und der beteiligten Planer erfolgt über eine Prozesssteuerung (Workflow). Für die Plandatenerfassung sind spezifische Planungsfunktionen (z. B. Datenverteilung, Simulation und Kommentierung) verfügbar.

Berichtswesen

Zusammen mit der Analyse bildet das Berichtswesen das Rückgrat des Financial Performance Managements und umfasst alle Aufgaben der Informationsbereitstellung für interne und externe Stakeholder. Zu den einzelnen Teilaufgaben gehören die finanzielle als auch operative Berichterstattung, das Management-Reporting und die externe Berichterstattung, die z. B. von Behörden und Wirtschaftsprüfern gefordert sein kann.

Analyse

Die Analyse unterscheidet sich von der klassischen Berichterstattung dadurch, dass sie viel tiefer in die (operativen) Daten eindringt und neue Informationen generiert, die von Fachbereichen interpretiert und genutzt werden können. Fortgeschrittene Analysen können mittels mathematischer und statistischer Methoden erfolgen.

Benutzerfreundlichkeit für Fachanwender

Die Benutzerfreundlichkeit berücksichtigt den allgemeinen Bedienungskomfort eines Financial-Performance-Management-Produkts für Fachanwender in Bereichen wie Modelldesign, Aufbau von Benutzeroberflächen, Berichtsentwicklung und Administration in Fachabteilungen. Dieses Kriterium fließt in den BARC Score ein, da die Benutzerfreundlichkeit für Fachanwender oft ein sehr wichtiges Kriterium im Rahmen der Softwareauswahlentscheidung ist.

Architekturbewertung

Die Architekturbewertung konzentriert sich auf die Bewertung der Gesamtarchitektur des Produktportfolios eines Herstellers und umfasst eine breite Palette an technischen Kriterien. Dazu zählen die Integration der verschiedenen Komponenten, sowohl aus Sicht der Anwenderwerkzeuge und Benutzererfahrung als auch auf Ebene der Infrastruktur, genauso wie Datenzugriff, Modelle und Metadaten. Darüber hinaus berücksichtigen wir bei der Bewertung die Unterstützung verschiedener Plattformen, Skalierbarkeit, Möglichkeiten der Performanceoptimierung sowie Sicherheitseinstellungen.

Strategiemanagement

Strategiemanagement umfasst die Definition und Implementierung von Unternehmensvisionen und -strategien unter Verwendung verschiedener Methoden und Ansätze (z. B. Balanced Scorecards, Strategy Maps, Six Sigma, strategische Planung und Simulation). Entscheidungen sollten mit der Vision und Strategie eines Unternehmens abgestimmt sein. Deshalb muss das Strategiemanagement einen Rahmen bieten, welcher die mittel- bis langfristigen strategischen Unternehmensziele im Rahmen des Performance Managements und der Planung widerspiegelt.

Tabelle 1: Portfolio Capabilities – Gewichtung der Kriterien

Kriterien	Gewichtung
Finanzplanung	Hoch
Konsolidierung	Hoch
Portfoliobewertung	Hoch
Benutzerfreundlichkeit für Fachanwender	Hoch
Operative Planung und Forecasting	Mittel
Berichtswesen	Mittel
Analyse	Mittel
Architekturbewertung	Mittel
Strategiemanagement	Gering

Market Execution

Auf der Market Execution-Achse bewerten wir die Financial-Performance-Management-Anbieter in diesem BARC Score anhand der folgenden Kriterien und deren entsprechenden Gewichtungen.

Produktstrategie

Produktstrategie ist das wichtigste aller Kriterien im Bereich der Market Execution. Die Anbieter werden anhand ihrer Erfolgsbilanz in der Produktentwicklung, ihrer Produkt-Roadmap und Innovationen sowie der Ausrichtung des Anbieterportfolios auf aktuelle Markttrends und -anforderungen bewertet.

Kundenzufriedenheit

Für das Kriterium Kundenzufriedenheit werden die entsprechenden KPIs aus den BARC-Studien „The Planning Survey“ und „The BI Survey“ herangezogen. Diese berücksichtigen die Kundenbewertungen zu Produktzufriedenheit, die Zufriedenheit mit dem Anbieter- und Implementierungssupport, die Weiterempfehlungsrate sowie das Preis-Leistungsverhältnis. Falls Anbieter mehr als nur ein Produkt anbieten, werden die Einzelbewertungen in einer gemeinsamen Bewertung zusammengefasst. Anbieter, die nicht in den BARC-Studien „The Planning Survey“ und „The BI Survey“ enthalten sind (z. B. aufgrund einer begrenzten Anzahl von Umfrageantworten ihrer Kunden), erhalten eine durchschnittliche Bewertung. Diese Durchschnittsbewertung steht für „Zufrieden“ und wirkt sich nicht negativ auf die Bewertung eines Anbieters aus.

Finanzen

Dieses Kriterium bewertet die finanzielle Lage eines Anbieters, von der Marktkapitalisierung, der Liquidität und dem EBITDA bis hin zur Rentabilität und Investitionsrunden. Bei Privatunternehmen oder Anbietern, die die Zahlen für einzelne Produktlinien nicht aufschlüsseln, werden geschätzte Zahlen verwendet.

Ökosystem

In diesem Kriterium bewerten wir das erweiterte Ökosystem, an dem ein Anbieter beteiligt ist. Dazu zählen Partnernetzwerke, Hardware- oder Cloud-Infrastruktur-Partner, Beratungsfirmen und Systemintegratoren sowie andere Technologie-Allianzen.

Vertriebsstrategie

Um die Vertriebsstrategie eines Anbieters zu bewerten, betrachten wir die verschiedenen Kanäle, über die das Unternehmen auf einem Markt agiert: Direkte und indirekte Vertriebstteams, Distributoren, Value-Added Reseller (VAR), Online-Kanäle und OEM-Partnerschaften. Darüber hinaus bewerten wir die Produktpreise und Vertriebsmodelle eines Anbieters, Lizenzierungsmöglichkeiten, Supportmodelle, Open Source- und Freemium-Angebote.

Stärke der Organisation

Anbieter werden bezüglich ihrer organisatorischen Stabilität bewertet, die von der Konsistenz der Unternehmensstrategie, der Kontinuität des Führungsteams, aber auch von Personalfluktuations, Reorganisationen und Entlassungen beeinflusst wird.

Marketingstrategie

Die Marketingstrategie eines Anbieters wird anhand seiner Unternehmens- und Produktbotschaften, der Präsenz eines Anbieters in Printmedien, Werbung und sozialen Netzwerken bewertet sowie seiner Fähigkeit, Veranstaltungen wie Konferenzen, Seminare, Roadshows und Webinare durchzuführen.

Tabelle 2: Market Execution – Gewichtung der Kriterien

Kriterien	Gewichtung
Produktstrategie	Hoch
Kundenzufriedenheit	Hoch
Finanzen	Mittel
Ökosystem	Mittel
Vertriebsstrategie	Mittel
Stärke der Organisation	Mittel
Marketingstrategie	Gering

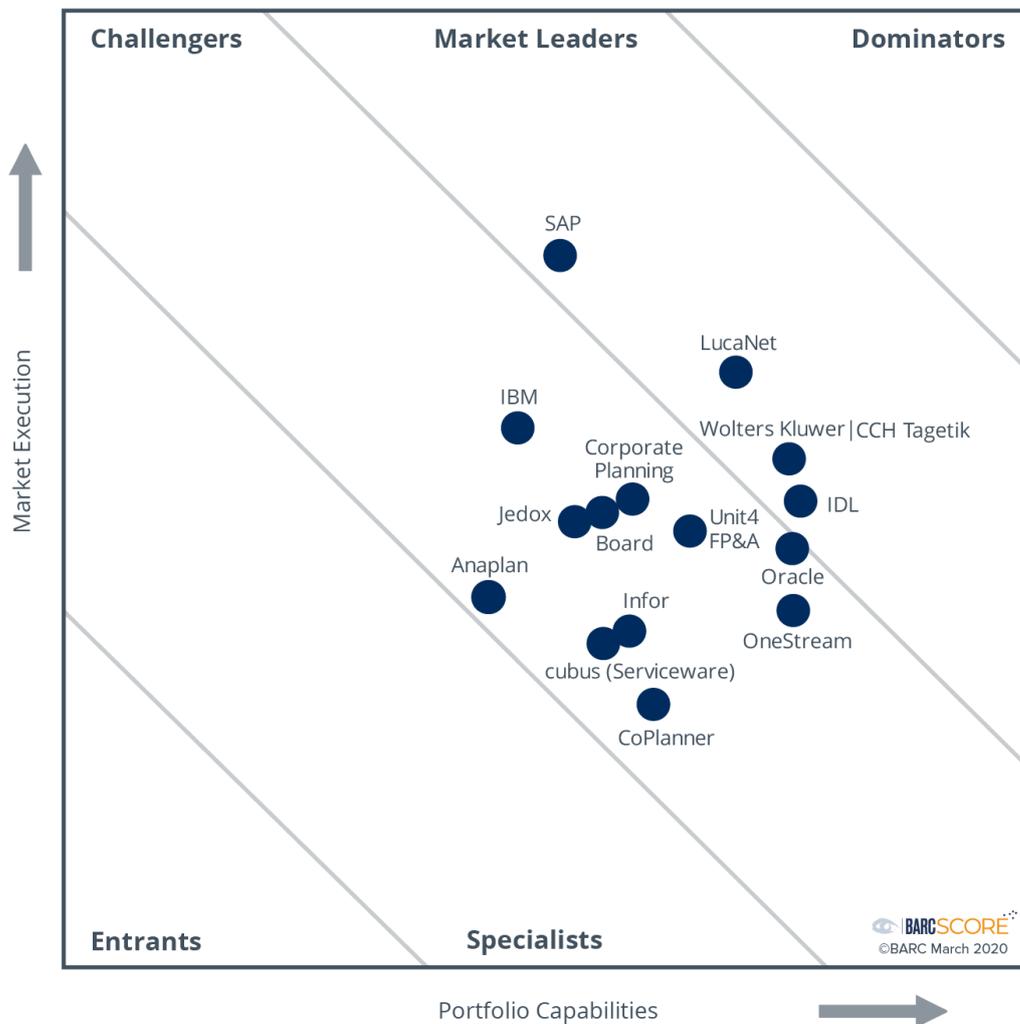
Score

Die Bewertungen und das mathematische Modell für alle Kriterien und alle Anbieter ergibt zwei Ergebnisse pro Anbieter – eine Koordinate für Portfolio Capabilities (X-Achse) und eine Koordinate für Market Execution (Y-Achse) – die beide auf der entsprechenden Achse in der BARC Score-Grafik dargestellt werden und somit den Punkt eines Anbieters ergeben (siehe Abbildung 2).

Bitte beachten Sie: In unseren Bewertungen für Portfolio Capabilities werden nur die anbietereigenen Funktionen bewertet, nicht die integrierten Funktionen von bspw. OEM-Produkten oder Partnerlösungen.



FINANCIAL PERFORMANCE MANAGEMENT DACH



Disclaimer: BARC Score is published by BARC GmbH (BARC). This chart is part of a larger research document, which contains explanations of the methodology and criteria behind the chart, and should be viewed in the context of the full document. BARC does not endorse any of the vendors featured in its research documents, and does not advise readers to select only those vendors with the highest ratings. Vendors appearing in the bottom left corner of this chart are market entrants or specialists and should not be interpreted as inferior. Those vendors in the top right area are not necessarily superior, but have strong portfolio capabilities and market execution.

Abbildung 2: BARC Score Financial Performance Management DACH

Score Segmente

Die Anbieter können in der BARC Score-Grafik in einem von fünf Segmenten positioniert sein, je nach ihrer Koordinate auf den beiden Achsen Portfolio Capabilities und Market Execution.

Dominators

Dominators sind Anbieter, die den Technologiefortschritt und die Marktentwicklung aktiv mitgestalten. Sie haben marktführende Produkte, starke Marken, unterhalten ein dichtes Partnernetz sowie Allianzen und sind finanziell sehr gut aufgestellt. Lösungen der Dominators werden typischerweise in allen Softwareevaluierungen berücksichtigt.

Market Leaders

Market Leaders sind gut im Markt positioniert und führen ihn mit leistungsfähiger Technologie und Lösungen an. Ihr Portfolio genießt eine hohe Markenbekanntheit und deckt mit nur wenigen Lücken ein umfangreiches Spektrum an Themen und Dienstleistungen ab. Marktführer haben in der Regel einen großen Marktanteil.

Challengers

Challengers können große Anbieter sein, die durch Übernahmen einen neuen Markt erschließen und sich mit Nachdruck durchsetzen, oder kleinere innovative Anbieter mit einem vielversprechenden Portfolio aber begrenzten Vertriebs- und Marketingressourcen oder Anbieter, die disruptiv versuchen, in einem Markt bspw. mit einem neuen Technologieansatz oder einem neuen Geschäftsmodell zu agieren.

Specialists

Specialists sind in der Regel kleinere Anbieter mit einem auf ein bestimmtes Marktsegment ausgerichteten Portfolio. Sie können entweder in ihren technischen Fähigkeiten eingeschränkt sein, indem sie sich auf bestimmte Merkmale und Funktionen konzentrieren, oder sie konzentrieren sich nur auf ausgewählte geografische Regionen und nicht auf den globalen Markt.

Entrants

Entrants sind Anbieter, die noch neu in einem Markt sind und ein ausbaufähiges Produktportfolio oder eine noch geringe Präsenz im Markt haben.

Bewertete Produkte

In diesem BARC Score werden die neuesten Versionen der folgenden Produkte bewertet:

Anbieter	Produkt(e)
Anaplan	Anaplan
Board International	Board
CoPlanner	CoPlanner
Corporate Planning	Corporate Planner
cubus, a Serveware company	Serveware Performance (ehemals cubus outperform)
IBM	IBM Planning Analytics powered by TM1 IBM Cognos Controller IBM Cognos Analytics IBM Watson Studio IBM SPSS
IDL	IDL CPM Suite
Infor	Infor d/EPM Birst
Jedox	Jedox
LucaNet	LucaNet
OneStream Software	OneStream XF
Oracle	Oracle EPM Cloud Oracle Hyperion Planning Oracle Hyperion Financial Management Oracle Analytics Cloud Oracle Analytics Server Oracle Analytics for Applications
SAP	SAP Analytics Cloud SAP Business Planning and Consolidation SAP S/4HANA Finance for Group Reporting SAP Financial Consolidation SAP Disclosure Management SAP BusinessObjects BI
Unit4	Unit4 Prevero
Wolters Kluwer CCH Tagetik	CCH Tagetik

Anbieterbewertung

Im folgenden Abschnitt wird der Anbieter OneStream Software mit seinen Stärken und Herausforderungen vorgestellt. Die Anbieter- und Produktbewertung basiert auf umfassenden Produkteinschätzungen der BARC-Analysten, Kundenumfragen und Marktforschungsergebnissen.

Bitte beachten Sie: Dieses Dokument ist ein Auszug aus dem Gesamtdokument BARC Score Financial Performance Management DACH für OneStream Software. Das Gesamtdokument des BARC Scores kann hier heruntergeladen werden: <https://barc.de/score-performance-management>

OneStream Software

Rochester, Michigan, USA

www.onestreamsoftware.com

OneStream Software ist ein unabhängiges, amerikanisches Softwareunternehmen für Corporate Performance Management. Der Anbieter wurde von drei Branchenexperten gegründet, die maßgeblich an der Entwicklung der Lösungen Oracle Hyperion Financial Management und UpStream Software beteiligt waren, heute bekannt als Oracle Hyperion Financial Data Quality Management (FDM). Derzeit verfügt der Anbieter über zehn Niederlassungen in den USA und Europa mit mehr als 400 Mitarbeitern weltweit. OneStream wird vom Private-Equity-Investor KKR unterstützt und erhielt 2019 eine signifikante externe Finanzierung aus KKR's Privat- und Wachstumskapitalfonds.

Die Corporate-Performance-Management-Plattform von OneStream wurde erstmals 2011 veröffentlicht und vereinigt Finanzkonsolidierung, Berichtswesen, Planung, Budgetierung, Analyse und Datenqualitätsmanagement in einer integrierten Anwendung. Die Lösung ist in der Cloud (Microsoft Azure) oder on-premises verfügbar. Die Vision hinter der Entwicklung von OneStream XF war es, eine integrierte Plattform zu schaffen, die einen einheitlichen Ansatz zur Unterstützung aller verschiedenen Corporate-Performance-Management-Prozesse und Informationsströme in Unternehmen ermöglicht. Darüber hinaus bietet der OneStream XF MarketPlace mehr als 50 Produktivitätswerkzeuge und Fachanwendungen, die es Kunden ermöglichen, die Plattform um zusätzliche Funktionen zu erweitern. Ein Beispiel dafür ist OneStreams neue Lösung Predictive Analytics 123 mit vorkonfigurierten Predictive-Analytics-Funktionen für die operative Planung, Finanzplanung und -modellierung. Alle von OneStream entwickelten XF MarketPlace-Lösungen werden vollständig unterstützt und sind für aktive Kunden kostenlos verfügbar.

OneStream richtet sich hauptsächlich an Finanz- und Fachanwender in mittleren und großen internationalen Unternehmen aller Branchen. Der Produktvertrieb erfolgt direkt über den Anbieter. Darüber hinaus existiert ein umfassendes Partnernetzwerk, welches Kunden mit Implementierungsdienstleistungen unterstützt. Nach eigenen Angaben nutzen derzeit fast 500 Kunden OneStream XF.

OneStream XF ist eine Plattform für Konsolidierung und Planung mit integrierten Funktionen für das Datenqualitätsmanagement von Finanzdaten, welche sich auf die Unterstützung der gesamten Bandbreite des Financial Performance Managements konzentriert. Die Lösung nutzt eine proprietäre In-Memory-Engine zur Analyse von Finanzdaten, eine relationale Engine zur Datenverarbeitung und eine spaltenbasierte Engine mit integrierter Finanzintelligenz, die alle Microsoft SQL Server als Datenspeicher verwenden. Zur Erstellung unternehmensweiter konsolidierter Finanzergebnisse und -pläne (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow, operative Pläne) auf Einzelgesellschafts- oder Konzernebene können in OneStream XF zehn vordefinierte und acht benutzerdefinierte Dimensionen verwendet werden. Jede der acht benutzerdefinierten Dimensionen lässt sich auf verschiedene Weise in den Kontenplan einbinden. Darüber hinaus existiert in OneStream XF die sogenannte Extensible Dimensionality®, welche die Möglichkeit bietet, Konten- und andere Dimensionsstrukturen zu erweitern, um in einer Anwendung Finanzplanungen, operative Planungen als auch Berichterstattung auf Unternehmens- und Geschäftsbereichsebene zu unterstützen. Benutzerdefinierte Dimensionen können entweder finanzieller oder operativer Art sein, um individuelle operative Planungsmodelle zu erstellen. Ergänzend bietet OneStream in seinem XF MarketPlace vollständig unterstützte operative Planungslösungen zu Themen wie Personalplanung, Kapitalplanung, Vertriebsplanung und „Thing Planning“ an (d. h. eine flexible Struktur für die Planung praktisch aller Themen). Für individuelle, flexible (Ad-hoc-)Berichte und Analysen enthält OneStream XF eine Excel-ähnliche Oberfläche oder ein Excel Add-in. Im Jahr 2019 hat OneStream zusätzlich Analytic Blend eingeführt, eine neue relationale, spaltenbasierte Engine, welche detaillierte operative Daten mit Finanzdaten verbindet. Finanzanalysen, detaillierte operative Analysen als auch eine „gemischte“ Sicht auf beides lassen sich innerhalb desselben Dashboards darstellen.

Stärken

- Corporate-Performance-Management-Plattform für Konsolidierung, Abschlusserstellung, Berichtswesen und Planung mit integrierter Engine für die Analyse als auch das Datenqualitätsmanagement von Finanzdaten. Die Lösung ist als OneStream XF Cloud (Microsoft Azure) oder on-premises verfügbar.
- Integrierte Analyse- und Berichtsfunktionen für (druckorientierte) Standard-Berichte, Finanzberichte (Disclosure Management) inklusive Self-service-Dashboards und Visualisierungen sowie Ad-hoc-Analysen über Microsoft Excel.
- XF MarketPlace mit mehr als 50 Produktivitätswerkzeugen und Fachanwendungen. OneStream verfügt über ein eigenes Entwicklungsteam und eine Roadmap speziell für den XF MarketPlace. Alle von OneStream entwickelten XF MarketPlace-Lösungen werden vollständig unterstützt und sind für aktive Kunden kostenlos erhältlich.
- Hervorragendes Kundenfeedback für viele wichtige KPIs in der BARC-Studie „The Planning Survey“ wie bspw. „Benutzerfreundlichkeit“, „Vordefinierte Planungslösungen“, „Performancezufriedenheit“, „Produktzufriedenheit“, „Projekterfolg“ und „Anbietersupport“. Die BARC-Studie zeigt, dass viele Unternehmen von der Nutzung der Lösung profitieren.

Herausforderungen

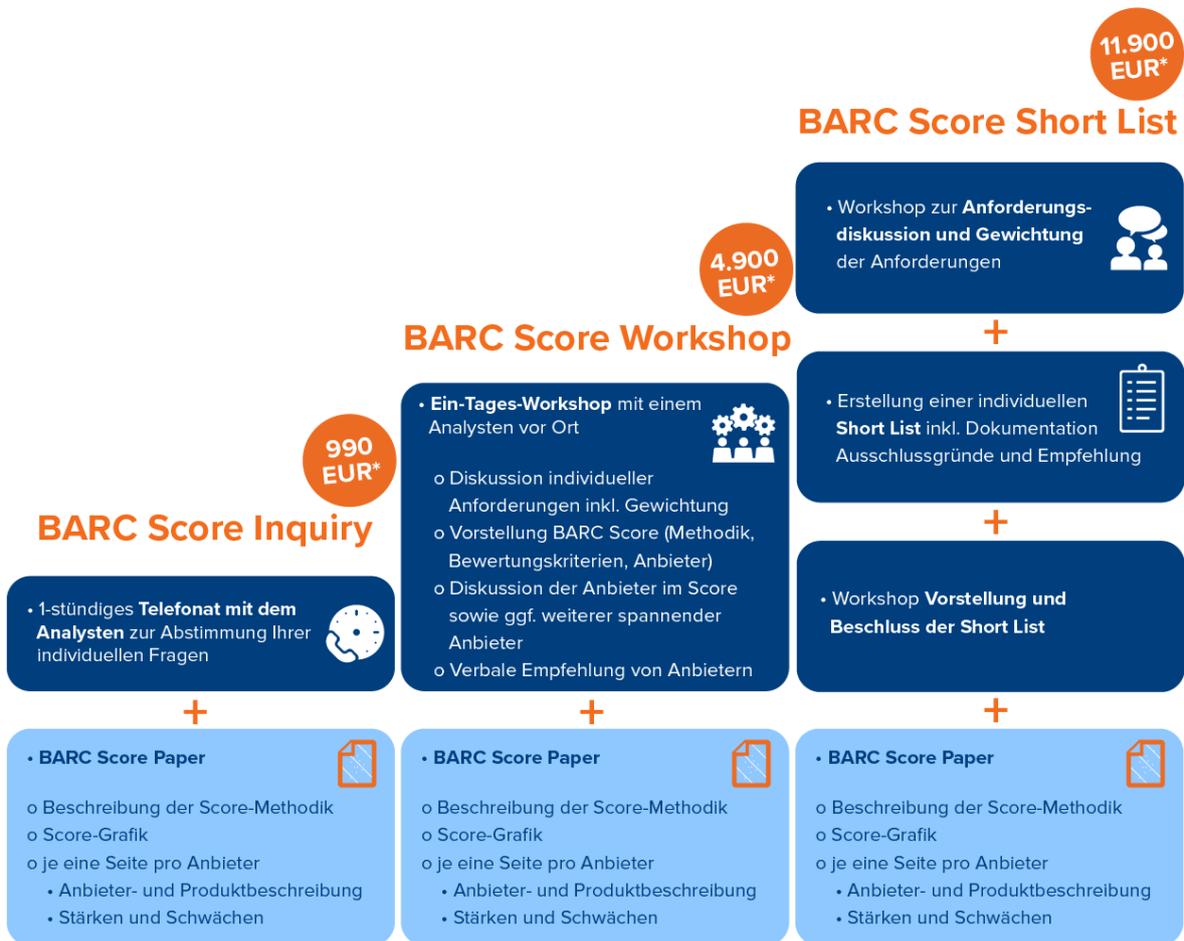
- Für die freie Modellierung von bspw. operativen Planungsapplikationen existieren pro Modell neben den zehn vordefinierten weitere acht benutzerdefinierte Dimensionen. Darüber hinaus bietet OneStream die Extensible Dimensionality®, welche effiziente Planungsmodelle ermöglicht. In seinem XF Market-Place existieren weitere vordefinierte Lösungen für verschiedene operative Planungsszenarien.
- OneStream XF ist eine Rich-Internet-Anwendung, die mit Microsoft Silverlight-Technologien entwickelt wurde und Silverlight 5 erfordert. Die Weiterentwicklung von Silverlight wurde von Microsoft eingestellt. Die Strategie von OneStream besteht darin, die eigene Windows-Anwendung weiterzuentwickeln (Windows App), um die Abhängigkeit von Browsertypen und -versionen zu reduzieren. Die Plattform bietet auch eine HTML5-Unterstützung für die mobile Nutzung von OneStream XF-Daten.
- OneStream fehlt heute die Marktpräsenz und globale Sichtbarkeit seiner Hauptkonkurrenten Oracle, IBM und SAP. Wenn es jedoch zu vergleichenden Evaluierungen mit den vorgenannten Softwarelösungen kommt, verfügt OneStream über eine recht gute Erfolgsquote.

Verwandter BARC Research

Der folgende BARC Research ergänzt diesen BARC Score:

- **BARC Access:** Der BARC Access bietet Ihnen einen vollumfänglichen Zugriff auf alle BARC-Studien und Research-Dokumente für die Themengebiete Business Intelligence, Analytics, Big Data, Performance Management, Datenmanagement sowie Enterprise Content Management. Daneben steht Ihnen ein BARC-Analyst für die Diskussion und Klärung Ihrer individuellen Unternehmensfragen zur Verfügung. Link: <https://barc.de/access>
- **BARC-Studie “Softwarewerkzeuge für die Planung”:** Detaillierte Informationen zu den marktführenden Planungslösungen in der DACH-Region. Die Studie beschreibt und bewertet führende Planungslösungen verschiedener Anbieter für den Einsatz in mittelständischen und großen Unternehmen. Link: <http://barc.de/planung>
- **BARC Scores:**
 - **BARC Score Integrated Planning & Analytics:** Dieser BARC Score fokussiert sich auf Softwarelösungen für integrierte Planung und Analytics in der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz). Er analysiert die Stärken und Herausforderungen der marktführenden Anbieter. Link: <https://barc.de/score-planning-dach>
 - **BARC Score Enterprise BI and Analytics Platforms:** Dieser BARC Score bietet einen klaren Überblick über den internationalen Markt für BI- und Analytics-Lösungen basierend auf detailliertem Anwenderfeedback und einer umfassenden Analyse von Produkten und Anbietern. Link: <https://barc.de/score-bi>
- **Produkt-bezogene Surveys:** <https://bi-survey.com/>
 - **The BI Survey:** Der BI Survey von BARC ist die weltweit größte Umfrage unter BI-Anwendern mit einer Stichprobe von über 3.000 Antworten. Viele Unternehmen vertrauen dem Anwenderfeedback zur Nutzung von BI-Lösungen aus der Umfrage und stützen ihre Softwarekaufentscheidungen auf sie.
 - **The Planning Survey:** Der Planning Survey von BARC bietet Entscheidungsträgern, die auf der Suche nach einer neuen Planungssoftware sind, einen ausführlichen Vergleich der marktführenden Planungslösungen. Basierend auf dem Feedback von mehr als 1.300 Anwendern werden in der aktuellen Ausgabe über zwanzig führende Planungsprodukte untersucht.
 - **The Data Management Survey:** Der Data Management Survey von BARC ist eine neue, jährlich erscheinende Studie zum Markt für Datenmanagement-Software. In diesem Survey von BARC werden Datenmanagement-Produkte hinsichtlich ihrer Funktionalität, Anwendungsbereiche und Benutzerfreundlichkeit untersucht.
- **Weiterer Research:**
 - **BARC BI Trend Monitor:** Der BARC BI Trend Monitor analysiert aktuelle Markttrends im Bereich BI und Datenmanagement, ergänzt durch Kommentare und Analysen von erfahrenen BARC-Analysten. Kostenloser Download unter: <https://barc.de/docs/bi-trend-monitor-2020>

BARC Score Beratungsangebote



*zzgl. Reisekosten

Copyright © BARC GmbH 2020. All rights reserved.

Business Application Research Center – BARC GmbH



Deutschland

BARC GmbH
Berliner Platz 7
D-97080 Würzburg
+49 931 880651-0
www.barc.de

Österreich

BARC GmbH
Meldemannstraße 18 / 01.14
A-1200 Wien
+43 660 6366870

Schweiz

BARC Schweiz GmbH
Täfernstr. 22a
CH-5405 Baden-Dättwil
+41 76 3403516

Rest of the World

+44 1536 772-451
www.barc-research.com

